

LEITBILD des Kirchengemeinderates für die Arbeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese

Gott liebt seine Welt. Jesus Christus hat in dieser Liebe Gottes gelebt. Wir nehmen diese Liebe Gottes an. Daraus entsteht eine verlässliche Gemeinschaft, die Menschen aller Altersgruppen und jeglicher Herkunft umfasst. Gerade auch Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen möchten wir eine Glaubensheimat aufzeigen, in der die Botschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen zeitgemäß für ihr Leben erfahrbar wird.

Die Liebe Gottes wird konkret im Willen zur Gemeinschaft.

- Gemeinschaft verstehen wir als ein Bild von der einen Kirche Gottes, die weit über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinausgeht.
- Wir verstehen uns dabei als Dienende an der Gemeinschaft. Wir sind unterschiedslos offen und gastfreundlich zu allen und laden dazu ein, mit uns Glauben zu leben.
- Wir verstehen uns als seelsorgerliche Gemeinde, stehen einander bei und feiern unser Vertrauen auf Gott.
- Der andauernde Dialog innerhalb der Gemeinschaft ist uns wichtig. Wir laden jede und jeden ein, sich und seine Erfahrungen einzubringen.
- Wir verstehen uns als „Kirche am Markt“, setzen uns für die Belange des Ortes ein und pflegen den Austausch mit Vertretern anderer lokaler Institutionen.

Die Liebe Gottes wird konkret im diakonischen Handeln.

- Wir sind sozialpolitisch engagiert und übernehmen soziale Verantwortung, setzen uns ein für Hilfsbedürftige und für Menschen in Not. Dafür stehen zum Beispiel das Netzwerk „Gemeinde hilft!“ und seine Angebote, das Engagement für Geflüchtete sowie die Unterbringung von Obdachlosen in den Kirchenkatzen.

Die Liebe Gottes offenbart sich im prophetischen Amt der Kirche.

- In Gottesdiensten, Andachten und mit anderen zielorientierten Angeboten machen wir die Grundlagen und spirituellen Kraftquellen unseres Glaubens für Menschen aller Generationen erfahrbar.
- Wir nutzen die Vielfalt der Ausdrucksformen von Wort, Bild, Musik und sonstiger Darstellung. Dabei bedienen wir uns sämtlicher Medien.
- Wir benennen Unrecht und Ungerechtigkeit und setzen uns ein für Gerechtigkeit und Frieden.
- Wir setzen uns ein für die Bewahrung der Schöpfung, für verantwortungsvolles ökologisches Handeln und setzen Zeichen.
- Wir sind selbstkritisch und hinterfragen, was wir sagen und tun.

Die Liebe Gottes wird konkret in unserem Bildungsauftrag.

- Eine der grundlegenden Aufgaben von Kirche ist Bildung. Sie ist dem christlichen Menschenbild verpflichtet und soll Menschen befähigen, sprachfähig zu werden in ihrem Glauben und eigenständig und kritisch in der Welt zu handeln. Dies fördern wir bspw. mit unserer GemeindeAkademie. Wir setzen uns ein für diskriminierungsfreien Zugang zu Bildungsangeboten und –einrichtungen sowie gleiche Chancen zur persönlichen und fachlichen Entwicklung für jedermann.

Die Liebe Gottes spricht viele Sprachen, sie öffnet konfessionelle und religiöse Grenzen.

- Wir respektieren und suchen die Vielfalt der Sprache und der religiösen Erfahrungen unseres Glaubens. Das spiegeln vielfältige Angebote und Ausdrucksformen.
- Unsere evangelische Identität und ökumenische Offenheit ergänzen einander. Wir verstehen uns als offen gegenüber anderen Konfessionen und Religionen.
- Wir verstehen uns als eine Weltethos-Gemeinde und stehen für das Projekt Weltethos ein.
- Wir pflegen Partnerschaften vor Ort und weltweit, engagieren uns für unsere Partnergemeinde in Tansania und pflegen z.B. Kontakt zu einer Friedensinitiative im Nahen Osten.

Die Liebe Gottes zeigt sich in diesen und weiteren vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde. Wir schaffen Strukturen, die helfen und dazu dienen, dieses Leitbild umzusetzen.

Anmerkung: Das Leitbild gilt als roter Faden für die Positionierung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Es ist eine Orientierung für den KGR und die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne seiner Aussagen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, es zu teilen.